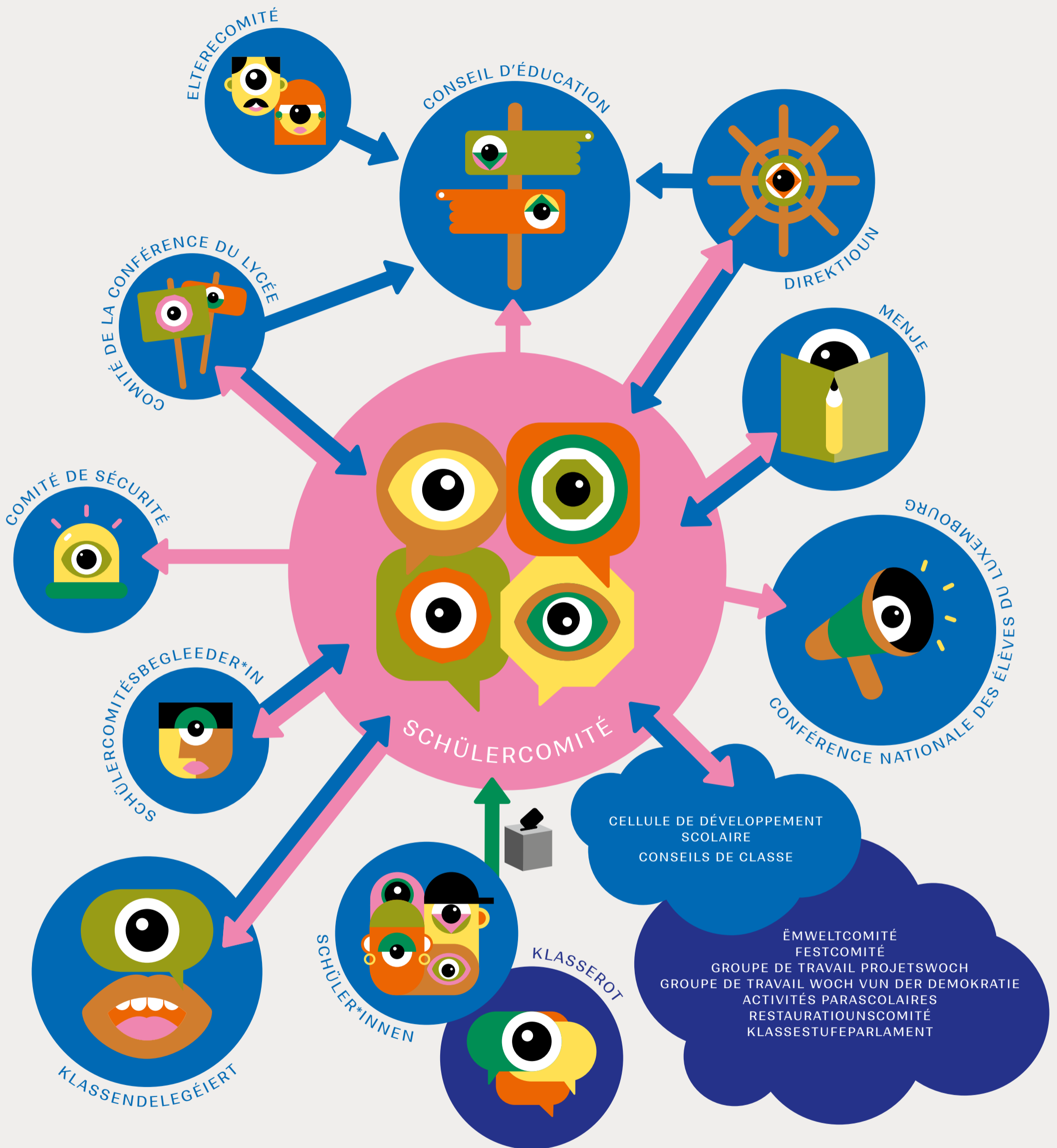
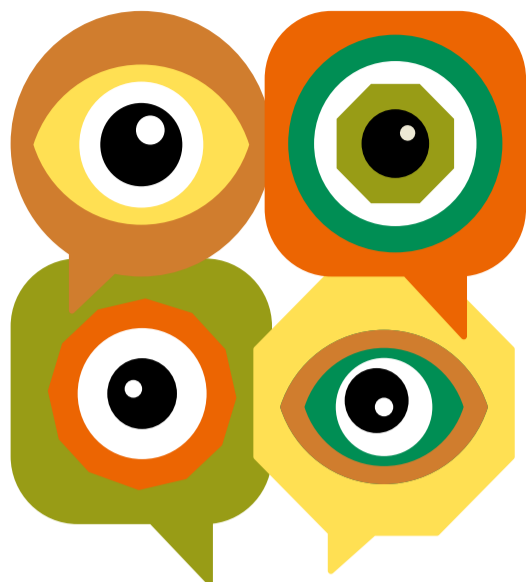


DE SCHÜLERCOMITÉ AM LYCÉE



-  VERTRIEDUNG
-  AUSTAUSCH
-  WALEN
-  OBLIGATOIRESCH INSTANZEN
-  PLAZEN, WOU JONKER KËNNE MATSCHAFFEN
-  WEIDER MÉIGLECHKEETEN

DE SCHÜLERCOMITÉ AM LYCÉE



Die Schüler*innen haben durch das Schülercomité in allen Bereichen des schulischen Lebens eine Mitsprachemöglichkeit. Die mindestens 3-7 Mitglieder werden durch eine Schüler*innenwahl bestimmt. Ihre Aufgaben umfassen vor allem: die Interessen der Schüler*innen vertreten, Aktivitäten organisieren, Vorschläge für das Schulleben ausarbeiten und einen Jahresbericht verfassen. Da die Interessen der Schülerschaft in allen Bereichen des Schullebens repräsentiert sein sollen, schickt das Schülercomité Vertreter*innen in die verschiedenen Gremien der Schule.

KLASSENDELEGÉIERT – KLASSENSPRECHER*IN

Jede Klasse muss eine*n Klassensprecher*in wählen. Er*Sie vertritt die Interessen der Klasse gegenüber den Lehrkräften und der Schulleitung, arbeitet eng mit dem Schülercomité zusammen und kann unter Umständen von der Schulleitung in das Schülercomité berufen werden. Der Conseil de classe kann die Klassensprecher*innen um Rat fragen und ab dem Cycle moyen dürfen sie ein Treffen mit dem Conseil de classe beantragen.

SCHÜLERCOMITÉSBEGLEITER*IN – SCHÜLERCOMITÉ- BEGLEITPERSON

Jedes Schülercomité hat per Gesetz Anspruch auf die Unterstützung durch eine Begleitperson. Meist übernimmt ein*e Sozialpädagoge*in diese Aufgabe. Die Person hilft bei organisatorischen und inhaltlichen Fragen, darf sich jedoch sachlich nicht einmischen.

COMITÉ DE SÉCURITÉ – SICHERHEITSCOMITÉ

Das Comité setzt sich aus Vertreter*innen der Schulleitung, des Schüler- und Elterncomités sowie des Lehrpersonals und des technischen Personals zusammen. Das Comité sorgt für die Sicherheit der Schulgemeinschaft durch Präventionsarbeit und konkrete

Schutzmaßnahmen (z.B. Brandschutzmaßnahmen).

COMITÉ DE LA CONFÉRENCE DU LYCÉE – PERSONALCOMITÉ

Das Personalcomité vertritt das gesamte schulinterne Personal, also unter anderem die Lehrkräfte gegenüber der Schulleitung, dem Ministerium, dem Schüler- und dem Elterncomité. 4 Mitglieder des Personals sind im Conseil d'éducation vertreten.

ELTERECOMITÉ – ELTERNCOMITÉ

Die Mitglieder der Elterncomités werden von den Eltern gewählt. Das Comité vertritt die Interessen der Eltern gegenüber der Schulleitung und verschiedenen Ausschüssen. Zudem helfen im Rahmen der Schülercomitéwahlen 2 Mitglieder bei der Auszählung der Stimmen.

CONSEIL D'ÉDUCATION – SCHULRAT

Hier ist durch die Vertreter*innen aller obligatorischen Schulgremien, also auch des Schülercomités, die gesamte Schule vertreten. Der Conseil d'éducation bestimmt die großen Leitlinien einer Schule. Er stimmt über das Budget ab und verabschiedet die Schulcharta, arbeitet an Schulentwicklungsprojekten und stimmt der Organisation des Wochenstundenplans zu.

DIREKTION – SCHULLEITUNG

Die Direktion ist für den reibungslosen Betrieb der Schule und für die Unterrichtsorganisation verantwortlich. Sie bestimmt eine Person, die das Schülercomité begleitet und unterstützt.

MENJE – MINISTÈRE DE L'ÉDUCATION NATIONALE, DE L'ENFANCE ET DE LA JEUNESSE

Das Ministerium kann bei politischen Entscheidungen, die die Sekundarschule betreffen, die Schülerschaft über die CNEL um Rat oder Stellungnahme bitten.

CONFÉRENCE NATIONALE DES ÉLÈVES AU LUXEMBOURG – CNEL

Die CNEL setzt sich aus je zwei Mitgliedern der Schülercomités jeder Schule zusammen. Diese organisieren sich in Arbeitsgruppen und vertreten die Interessen ihrer Mitschüler*innen auf nationaler Ebene. Die CNEL vertritt alle Schüler*innen im Land und unterstützt die Schülercomités bei ihren Aktivitäten. Sie ist das Sprachrohr der Jugendlichen, indem sie Stellung zur Bildungspolitik oder zu anderen Themen nimmt, die die Schüler*innen betreffen.

WEITERE MÖGLICHKEITEN

Neben den obligatorischen Mitsprachemöglichkeiten des Schülercomités, können sich die Mitglieder noch anderweitig einbringen.

Hier nur einige Beispiele:

In der **CDS** (Cellule de développement scolaire) treffen sich Vertreter*innen der Schulleitung, der Lehrkräfte und des psychosozioedukativen Personals. Die CDS diskutiert und plant, wie sich die Schule entwickeln soll. Hier können auch die Ideen und Einschätzungen der Schülerschaft durch das Schülercomité einfließen.

Im **CONSEIL DE CLASSE** beraten sich die Lehrkräfte einer Klasse untereinander und nehmen Entscheidungen zur Versetzung der Schüler*innen. Hier kann das Schülercomité eine beratende Rolle einnehmen, um die Sicht der Schülerschaft darzulegen.

Im **KLASSEN RAT** werden Alltagssituationen besprochen und Fragen, die die Schüler*innen betreffen, diskutiert. Es ist auch ein Ort, wo über Entscheidungen beraten wird und Entscheidungen getroffen werden können. Die Klassensprecher*innen können die Stellungnahmen der Klasse an das Schülercomité weiterleiten. Schlussendlich kann die Klasse im Rahmen des Klassenrats auch Projekte entwickeln und durchführen.

Im **KLASSENSTUFENPARLAMENT** versammeln sich Vertreter*innen aus den verschiedenen Klassenstufen. Dies können Vertreter*innen aus den Klassenräten sein. So kann das Klassenstufenparlament als Bindeglied zwischen Klasse und Schülercomité funktionieren.

Unterschiedliche **COMITÉS ODER ARBEITSGRUPPEN** können gegründet werden, um ein wichtiges Thema zu bearbeiten (Nachhaltigkeit, Menschenrechte, Diskriminierung, ...), gemeinsam nach Lösungen zu suchen (Essen in der Kantine, Vandalismus in den Toiletten, ...), ein Projekt umzusetzen (Projektwochen, Woch von der Demokratie, ...) oder zusätzliche Angebote zu schaffen (außerschulische Aktivitäten, kulturelle Angebote, Festmomente, ...). Auch hier kann das Schülercomité die Ideen der gesamten Schülerschaft einbringen.